

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

59 (1.3.1886)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59.

Montag den 1. März

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 5215. Die Ehefrau des Sattlers und Tapeziers Gottfried Schuppin dahier wurde durch Urteil Großh. Amtsgericht vom 23. d. Mts für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.
Karlsruhe, 25. Februar 1885. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**
B. Frank.

Literarische Gesellschaft.

Heute Abend 9 Uhr Sitzung. Kleinere Mittheilungen.

Mittwoch den 3. März, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale *Frankfurt/Main*
Bortrag des Herrn Hofschau Spielers **Adolf Winds, Karlsruhe.**
Thema: Ueber Grillparzer's „Der Traum im Leben“.
Eintritt für Nichtmitglieder **M. 1.—**.
Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Dört,**
L. Fr. Schuster und **A. Frey (N. Claus)** sowie Abends an der Kasse abgegeben.
Zi. **Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.**

Ausstellung.

2.2. 4

Ein im Allerhöchsten Auftrage Seiner königlichen Hoheit des Grossherzogs von dem Unterzeichneten ausgeführtes Bild

„Zwischen Leben und Tod“

ist in dessen Atelier (alte Kunstschule) am **Montag den 1. u. Dienstag den 2. März,** je von 9—5 Uhr, öffentlich ausgestellt.

Zum Besten des Baufonds des Frauenvereins wird ein Eintrittsgeld von **30 Pfg.** erhoben.

3.3. In meinem Atelier, alte Kunstschule Nr. 2, parterre, sind **Montag den 1. März,** in den Stunden von 10—1 und von 2—5 Uhr, zwei Statuen

„**Fama und Genius**“, für die Aula der Universität Heidelberg bestimmt, öffentlich ausgestellt.
A. Heer, Professor.

Bekanntmachung.

Die Uebertritte aus einer Schule in eine andere betreffend.

Um die vielfachen Störungen durch Uebertritte aus einer Schule in die andere möglichst zu beschränken oder zu verhindern, hat der Ortsschulrat beschlossen:

1. Der Wechsel der Schule ist ohne zwingenden Grund (ärztl. Anordnung, Verfügung des Armentais) im Laufe des Schuljahres unzulässig;
2. die vom Armentais der einfachen Schule überwiesenen Kinder dürfen in der von ihnen bisher besuchten Schule verbleiben, wenn sie innerhalb einer bestimmten Frist dem Rektorate den Nachweis liefern, daß die Schulgeld-Rückstände getilgt sind;
3. werden die Rückstände innerhalb der bestimmten Frist nicht getilgt, so tritt die Ueberweisung („Umschulung“) in Kraft und ein Rücktritt ist im Laufe des Schuljahres unter allen Umständen ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Das Rektorat.
G. Specht.

Städtische Schulsparkasse.

Den Eltern und Pächtern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniss gebracht, daß Spareinlagen für die Schulsparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, entgegen genommen werden.
Der Ortsschulrat.

Buckskin-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 2. März d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, werden **Zirkel 24,** parterre, gegen Baarzahlung **35 Coupons Buckskin à 20 bis 30 Meter** versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Submission.

3.2. Die Ueberführung der städt. Wasserleitung auf das Bauhausterrain soll in öffentlicher Submission vergeben werden.

Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf Wasserleitungsarbeit“ bis zum 3. März cr., Vormittags 10 Uhr, im diesseitigen Bureau, Kaiserstrasse 6a, woselbst Kosten-Anschlag etc. zur Einsicht vorliegen, abzugeben.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Dienstag den 2. März 1886,

Nachmittags 3 Uhr,

wird das den Erben der Direktor Nicola Bettec Wittwe, Barbara geb. Haug von Etilingen, zugehörige,

an der Etilingerstrasse dahier unter Nr. 39, einerseits neben Lactier Wilhelm Heuberger, andererseits neben Oskar und Alfons Etilinger gelegene, hinten auf Schuttmann Christian Wittsch stehende liegenschaftliche Anwesen von ungefähr 1 1/2 Morgen Flächeninhalt nebst den darauf errichteten Fabrik-, Stall- und Magazingebäulichkeiten sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, taxirt zu 33500 M. der Theilung wegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstrasse 123, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Steigerungsbedingungen mit Situationsplan können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars in den üblichen Amtsstunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1886.

Großh. Notar
Ott.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Etilingerstrasse 5a ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstr. 13 im Laden.

— **Sirchstrasse 23** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 1 Uhr ab. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses. *Deopole Bürger 10*

— **Kaiserstrasse 186** ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf den 23. April zu vermieten. Preis 1200 M. Einzusehen am Montag und Freitag von 3 bis 5 Uhr. *v. Neudorf Hof, Nagelstr.*

— **Kriegstrasse 102** ist die Bel-Stage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör und Gartengenuß, per 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. *Anna Gmünder*

— **Ritterstrasse 14** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. April cr. *Seeligmann* zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch.

— **Schützenstrasse 20, Ecke der Wilhelmstrasse,** ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *Keal*

* **Sopbienstrasse 13** ist der 2. Stock von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Bedürfnissen auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näheres im 3. Stock. *C. Zinco, Siggelstr.*

Spitalstrasse 36 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Holzplatz und Glasabschluss wegen Verletzung auf 15. März oder 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Zu erfragen im Laden. *H. Kössler, Fackelstr.*

*Felzner
Rische*

Keal

*C. Zinco
Siggelstr.*

* Waldbornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss. Näheres parterre. Werderplatz 23 ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten.

J. Hoch, Adolph, Regensburg, von Corval, S. J., Ettlinger, Ed. Loos, Sp... m...

3. Hähringerstraße 57 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderbaues.

In einer kleinen Villa, Kurvenstraße 45, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 12-2 Uhr. Näheres im Laden zu erfragen.

Eine geräumige, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

5.4. Im westlichen Stadtteil ist eine große Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Veranda (mit Aussicht im Garten) auf 23. April zu vermieten. Stallung für 3 Pferde nebst Burschenzimmer und Heuspelcher kann auf Wunsch abgegeben werden. Näheres bei W. Windecker, Möbeltransportgeschäft, Belfortstraße 5, parterre.

Wohnung zu vermieten.
21. Eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör, mit hübscher Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist per April oder früher wegen Wegzug zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Zu vermieten auf 23. April 1886:
Eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör; der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Parquetböden, Glasabschluss und Zugehör. Anzusehen Hirschstraße 44. Näheres bei G. S. Gebcke, Herrenstraße 16.

Zimmer zu vermieten.
Ein oder 2 schön möblierte Zimmer sind bis zum 1. März billig zu vermieten: Steinstraße 29, 2 Treppen hoch.

* Adlerstraße 8, eine Stiege hoch, ist ein hübsches, möbliertes Zimmer zu vermieten.
* Einige gut möblierte Parterrezimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Wilhelmstr. 11.
* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Schloßplatz 8, rechts.
* Schützenstraße 72 ist sogleich ein kleines, einfach möbliertes Parterrezimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* Zirkel 19 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen jungen Mann sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst.
* Es sind 2 freundliche, schön und gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstr. 48 im 2. Stock.

Zwei gut möblierte Parterrezimmer sind in der Nähe des Schmieder'schen Palais einzeln oder zusammen alsbald um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres durch Kaff's Commissions-Büreau, Herrenstraße 29, parterre.

Ecke der Kronen- und Kriegstraße (Neubau) ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren Waldstraße 63 im 3. Stock.

* 21. Hirschstraße 61, in schöner Lage, nächst der Kriegstraße, ist in einem ruhigen Hause ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet auf 1. April zu vermieten.
In einem freundlichen Seitenbau ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine unmoblierte Mansardenkammer zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 136 im Laden. A. Hoffmann.

H. Remy, Christoph...

Pension-Anerbieten.
* Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch, ist sogleich ein hübsches Zimmer mit ganzer Pension abzugeben.

Remise, geräumig und trocken, zum Aufbewahren von Möbeln etc. geeignet, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bestendstraße 26 im Hinterhaus.

Zimmer-Gesuch.
* Für sofort oder später sucht ein gebildeter jüngerer Mann ein gutes Zimmer (oder zwei kleinere) möglichst nahe dem nordwestlichen Ende der Stadt. Gefällige Anträge mit Aufschrift H. Z. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.
* Ein geachtetes, älteres Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hähringerstraße 74 im Laden.

Ein ordentliches Kindermädchen und mehrere Mädchen, welche kochen können, finden sogleich und auf Oftern gute Stellen durch Kaff's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

4.4. Mehrere gute Köchinnen für Herrschafts- und Privathäuser, Hotels und Restaurants, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Küchenmädchen u. s. w. finden gute Stellen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

U. Sch. 3.2. Kammerjungfern, Bonnet, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Beschleiferinnen, Kochfräulein, Büffetjungfern, Kellnerinnen etc. finden sofort u. auf's Ziel sowie auf kommende Saison die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.
3.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

26000 Mark sind zum Ausleihen bereit. Näheres durch F. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

Gelder auf I. Hypotheken zu 4 1/2 % auf II. zu 5 % je nach Lage anzuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Gesellschaft, Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch. Schabinger, 3.2. Auf 2. Hypothek wird ein Kapital von 12000 M. aufzunehmen gesucht. Man bittet, gefällige Offerten unter Kapital-Gesuch im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

30000 Mark als alleinige I. Hypothek werden auf ein Anwesen des wechl. Stadtheils, vorzügliche Lage, zu 4 1/2 - 4 3/4 % Zins gesucht. Anträge befördert unter Y. 555 das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mann mit guter Handschrift, welcher Geschick und Sinn für feinere Handarbeit hat und sich leicht einleert, findet dauernde und angenehme Stellung: Kaiserstraße 166, parterre. A. Föhner, Spm.

Köchin-Gesuch.
* Eine gute Restaurationköchin wird auf 1. März gegen gute Bezahlung gesucht; ebenso sucht eine tüchtige, mit besten Zeugnissen versehene Köchin auf 15. März Stelle durch das Commissionsbureau von Wilhelm, Untereferstraße 3, Heidelberg.

Tüchtige fleißige Arbeiter finden dauernde Arbeit. Nur solche wollen sich melden. L. Stubach, Hofschlosser.

Urban Schmitt, Commissions-Agent, selbst

Arbeiter.
Ein solider Mann, welcher auf dauernde Stellung reflektiert und schon in feineren Arbeiten thätig war, findet sofortige Stellung: Kaiserstraße 166, parterre. A. Föhner, Spm.

Stellen-Anträge. Sewerbec... Ein gewandter Schreiber, welcher sofort eintreten kann, wird auf einige Zeit zur Ausbülfe gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter G. K. mit Angabe der Tagesgebühr befördert das Kontor des Tagbl.

Stellen finden sogleich für gute Jahresstellen: 1 tüchtiger Küferkellner, 1 jüngerer Kellner als Erster für ein kleineres Hotel, perfekte Köchinnen für Herrschaften und Hotels, Zimmermädchen und Kellnerinnen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Köchinnen und Zimmermädchen finden sofort und auf Oftern hier und auswärts sehr lohnende Stellen durch Kaff's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Mädchen.
Ein solides und flinkes Mädchen, welches nach Anleitung selbstständig zu arbeiten versteht, überhaupt Sinn und Geschmac für pünktliche Näharbeit hat, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 166, parterre. A. Föhner, Spm.

Dienstpersonal jeder Art findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von Frau Wöllich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls selbst können reinliche Mädchen billig wohnen.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort und auf Oftern hier und nach auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27, im zweiten Stock.

Dienstpersonal aller Branchen findet sofort und auf Oftern gute Stellen hier und auswärts. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können daselbst reinliche Mädchen billig wohnen.

Ein stadtkundiger **Hausbursche** findet Stelle: Kaiserstraße 69.

Br. **Tit. Herrschaften** empfiehlt sich eine tüchtige Kleidermacherin. Näheres Zirkel 24, parterre.

Lehrling-Gesuch.
4.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, findet auf Oftern eine Stelle.
Albert Oberst, Möbel- und Tapezier-Geschäft, 221 Kaiserstraße, 221.

6.4. Für einen jungen Mann aus guter Familie ist in unserer Eisenwaaren-Handlung eine **Lehrlingsstelle** frei.
Hammer & Helbling.

Bäderlehrling-Gesuch.
* 3.3. Ein junger Mensch, welcher die Bäckerei gründlich erlernen will, kann auf Oftern bei mir eintreten.
Karl Appenzeller Amalienstraße 27.

Stellen-Gesuche.
* 2.2. Ein geachteter Mann, im chemischen Fache sehr vertraut, seit langer Zeit ohne Stelle, sucht irgend eine Stellung hier oder auswärts, nimmt auch jede andere Beschäftigung an. Derselbe bittet, ihn aus seiner traurigen Lage zu befreien. Gefl. Offerten unter A. befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Koch- und Kutscher, Hausburschen, Bonnen, Laden- und Büffetmädchen, Zimmermädchen u. s. w. durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

* Ein gebildetes Fräulein (Lehrerstochter), musikalisch und der franz. Sprache mächtig, sucht sofort hier oder auswärts Stelle als Gesellschafterin, zur Stütze der Hausfrau.
Herold, selbst

bei einer Dame oder als Bonne zu größeren Kindern. Offerten unter F. M. bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

33. Eine gelehrte, erfahrene Krankenpflegerin ist frei geworden und zu weiteren Diensten bereit. Massiren, Umbetten, Verbinden und Nachtwache werden gut besorgt. Näheres Lindenheimerstraße 11 im 1. Stock.

Ladenjungfer, eine hübsche, gewandte, welche längere Zeit in einer Conditorei servierte und hierüber gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 15. März wieder ähnliche Stelle durch das Commissionsbüro Wilhelm, Unterstraße 3, Heidelberg.

Beschäftigungs-Gesuche. Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen aller Art bei reeller und pünktlicher Bedienung. Näheres Schützenstraße 96 im 4. Stock.

2.1. Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen; auch nimmt dieselbe Wonnatsdienste für den ganzen Tag an. Näheres Werderstraße 76 im 4. Stock.

Alle Arten Handschuhe werden nach dem neuesten Verfahren säklich schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 14 Pf. : Nowack-Anlage 1 im 3. Stock.

Haus-Verkauf. 33. Wegen Wohnungsänderung ist ein neu erbautes Haus mit schöner Werkstätte in nächster Nähe der Karlstraße billig zu verkaufen. Dasselbe wäre für einen Blechner oder sonstigen Handwerker passend. Offerten sind unter K. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anten Metzgerei, eine gut gehende in frequenter Lage belegene, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen und Angebote unter Z. Z. Nr. 18 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Wirthschaft, eine im besten Betrieb befindliche und gut belegene, ist zu verkaufen. Angebote werden unter M. B. Nr. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Geschäft, ein kleineres, in guter Geschäftslage befindliches, gangbares Jacob-Verstän, ist in dieser Stadt sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Obifre 100.

Bauplätze zu verkaufen. 33. Die Bauplätze an der Kaiserallee (Mühlburger Allee) und Körnerstraße bis zum Schützenhaus sind nun zum Verkauf ausgesetzt. Zu erfragen Scheffelstraße 2, parterre links, von 9 bis 12 Uhr.

Verkaufs-Anzeigen. 2.2. Ein fast noch neuer Domino für eine Dame ist billig zu verkaufen oder auszuleihen: Adlerstraße 22 im Hinterhaus.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier zu verkaufen: Sophienstraße 34 im 2. Stock.

2.1. Ein sehr gut erhaltener Confrmanden-Anzug (schw. Buckskin) und eine schöne Vogelbecke sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 76 im 3. Stock.

2.1. Zu verkaufen wegen Wegzug: 2 komplette Betten, eine Chiffonniere, ein hohleganter Kinderwagen: Spitalstraße 40 im Seitenbau links, parterre.

Ein gebrauchtes Leiger u. Weber, Restaurations-Büffet wird billig abgegeben: Karlstraße 70.

Besonders billig zu verkaufen: zwei Mäntel massiv aufgerichtete Betten, zwei Chiffonniere, zwei Kommoden, Küchenschrank, Holzleffer, Handtöcher, Spiegel, Tische, Stühle, ein Kleiderstod, ein zweibüriger massiver Kasten (neu), ein Küchenschrank, ein Tisch, ein Kinderbett, ein Dombentepich (gebraucht): Spitalstraße 26.

Ein altes Tafelklavier wird um billigen Preis abgegeben: Leisingstraße 13 im 2. Stock.

Zwei französische Bettstellen mit hohen Häuptern und Nußbaumpolster, und ein Pfeilerkränchen hat im Auftrage billigst abgegeben das Auktionsgeschäft von B. Kobmann, Birkel 24.

Gesucht wird eine gut erhaltene Violine. Näheres Wilhelmstraße 16 im 2. Stock.

Aufkauf. Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 199, Ecke der Walbstraße.

Altes Gold und Silber kauft stets zum reellsten Werth Robert Weiss, Juwelier, Kaiserstraße 215.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Dwis, Durlacherstraße 60.

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Schuhe, Betten, Silber- und Goldschmuck und Borten zahlt Frau Rentlinger Wwe., große Spitalstraße 14.

A. Hirsch Wittwe, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stiefeln, Silberborten, Herren- u. Frauenkleider sowie Betten.

Regenfaß, ein noch gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter „Regenfaß“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ritterunterricht sowie Gesang mit Ritterbegleitung. U. Werth, Adlerstraße 14.

Nachhilfestunden ertheilt eine Schülerin der höchsten Klasse einer hiesigen Lehranstalt jüngeren Schülerinnen gegen sehr mäßiges Honorar. Adressen unter Nr. 10 bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leçons de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. A. Laffon, Karlstraße 21 a.

1884er Moselwein, vorzügliche Qualität, à 75 Pf. per Flasche, bei Abnahme von 12 Flaschen à 70 Pf. empfiehlt Jean Estelmann, Weinhandlung, Kaiserstraße.

Gebrannten Kaffee, vorzügliche Sorten, zu M. 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80, empfiehlt Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5.

Erdbeerwein, Tokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt Louis Süder, Westendstraße 20.

Die Dampf-Kaffee-Brennerei von A. Zuntz sel. Wwe., Bonn Berlin, Gegr. 1837. bringt ihre Spezialitäten Gebr. Java-Kaffee's in empfehlende Erinnerung. Niederlagen in Karlsruhe bei Herren: C. Beaumel-Volz Wwe., Zähringerstrasse 102, Friedr. Benzel, Waldstrasse, in Durlach bei Herrn G. F. Blum, Rastatt, Bruchsal, Bühl, B.-Baden.

Chin. Thees der Königsberger Thee-Compagnie, offen und in Packets, in circa 20 Sorten stets vorrätzig bei Fr. Maisch, Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Theelager von J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei F. Mayer & Cie., Ronbellplatz.

Emser Katarth-Pasten, Stollwerck'sche Malzbombons empfiehlt die Material- und Droguen-Handlung W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Schellische, Süßbündlinge z. Backen, Sprotten, Laberdan, Astrachan- u. Elb-Caviar zc. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Süßrahmbutter, Zeltower Rübchen, Blutorangen, frische Sendung, empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Stel... 166, be... tre... fucht... ngabe... Tagbl... ellen: r als innen und nantia, auf wärts stellen reau, elches steht, Nöh... 166, stellen Kaiser... selbst... onal hier hres zwel- 2.2. stern ueres u da- Selger, m. smann ertu. 6.4. milte, rnen, ft, 27.* e sehr gend auch ibn Df- atted. und ener, Büf- 3. (tee), tzig, als ran,

Heute treffen frisch ein:
holl. Schellfische,
holl. Cabeljan,
Heiligbutt

bet
L. Sturm,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Schinken

à la Sauce Madeira,
 Portion 80 Pf., Platten für Gesellschaften
 von 1 M. an werden schön decorirt, hoch-
 feine Kalbs- und Ochsenroulade nebst
 allen feinen Wurstwaaren in vorzüglicher
 bekannter Güte, **Dürrfleisch** zum Roh-
 essen und Kochen, auf eigene Art mit Kräutern
 geräuchert, **Samburger Rauchfleisch**
 und sehr saftiges **Ochsen-Pöckelfleisch**,
 ächte **Frankfurter Bratwürstchen**.
Gr. Hof-Dampfwurstfabrik-Filiale,
 22. Ecke der Kaiser- und Lammstraße.
 Eingang Lammstraße.

M. J.
 Baden

Miehlhalle

J. B. Krespach,

Erbrinngenstr. am Ludwigsplatz.

Kaiseranzug 00

1/8 Ctr. M. 2.50,
 10 Pfund " 2.—,
 5 " " 1.—,

bei größeren Abnahmen billiger. 3.3.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
 waarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Zur ersten

Frühjahrsbestellung

empfehlen wir die alsbaldige Ausfaat von
Carotten, Frühbohnen, Monatradies,
Lattig (Schnittsalat), Frühkopfsalat,
Niesen-Sellerie, Lauch, Petersilie,
Wienerkohlraben, früher Kopfwirsching,
früh rund Weißkraut, Schnittkohl
 u. c., wovon ich ausgezeichnete
 Frühjorten bestehe und hierüber mit Spezial-
 verzeichnis zu Diensten stehe.

Carl Weiss,

2.2. Samenhandlung,
 Karlsruhe, Bähringerstraße 96.

Gardinen.

Um die Räumung unseres Lagers
 in **Englischen u. Schweizer Tüll-**
Gardinen zu beschleunigen, haben wir
 die Preise noch weiter herabgesetzt.
 Besonders machen wir auf die Ber-
 günstigung von 5% bei Einkäufen von
 über 20 Mark aufmerksam. 2.2.

N. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.

Für Confirmanden

empfehle 4.3.

für Mädchen:

Hemden, Beinkleider, Röcke, Krausen,
 Kragen, Garben, gestickte und Spitzen-
 Taschentücher, weiße Waschlösche in
 den neuesten Dessins, weiße und
 schwarze Cachemires für Kleider,

für Knaben:

Hemden, Unterhosen, Taschentücher,
 Hosenträger, Kragen, Manschetten
 und Cravatten
 in nur bekannt guten Qualitäten, ge-
 diegener Arbeit und billigsten Preisen.

Franz Perrin,

Großh. Hoflieferant,

Kaiserstraße 124 b.

Normal-Unterkleider

empfehlen wir in dem vorzüglichen
Benger'schen Fabrikat zu Fabrik-
 preisen. 2.2.

Weiss & Kölsch.

Für Konfirmanden!

Cachemires,

schwarz, weiss, crème,

in Qualitäten, extrabillige Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189. 8.3.

Tricot-Anzüge

für Knaben empfehlen wir in großer
 Auswahl billigt

Weiss & Kölsch,

2.2. Friedrichsplatz 7.

St. Galler Festons,

weiß und farbig,

unter Herstellungspreisen

empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

NB. 4 m 10 cm von 35 Pfg. an.

Für Confirmanden

4.4. empfehle

für Mädchen:

schwarze Cachemire,
 weiße Cachemire,
 farbige Cachemire,
 Kammgarnstoffe u. s. w.;

für Knaben:

schwarze Tuche,
 dunkle Buckskins
 in extra starken Qualitäten.

Größte Auswahl und anerkannt
 sehr billige Preise.

Wilh. Boländer,

133 Kaiserstraße 133.

Die erwartete Sendung franz. Corsetten

mit neuestem Schnitt, Fischbein garantiert, sind
 eingetroffen bei

Sophie Sellar Wittwe,

2.1. Waldstraße 14.

Taschentücher

in deutschem, englischem und französl. Fabrikat,
Leinen Batisttücher mit Hohlsaum das
 1/2 Duzend von M. 3.25 an,
Leinen Batisttücher mit Hohlsaum und
 gestickten Buchstaben das Stück 85 Pf.
 und 1 M.,
Leinen Batisttücher mit gestickter Bor-
 düre von 1 M. an,
Leinen Batist- und Linontücher mit
 Spitzen von 3 M. an das Stück,
Leinen Taschentücher, ganz weiß und
 mit bunt, in jeder Preislage,
 empfehlen in reicher Auswahl

Geschwister Perrin,

2.2. Friedrichsplatz 9.

Das Besticken der Taschentücher mit
 Monogrammen nach vorliegenden Mu-
 sterbüchern wird schön und pünktlich ausgeführt.

Oberhemden nach Maass.

Durch äußerst günstige Abschlüsse in Elsäßer Cretonnes und Vielfelder Hemdeneinsätzen sind wir in der Lage, unsere bekannten guten Qualitäten

Herren- und Knaben-Oberhemden zu staunenswerth billigen Preisen verkaufen zu können. 2.2.

Für besten Sitz leisten Garantie
N. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.

Alleinverkauf der verbesserten Augengläser.



Brillen,
 Pince-nez,
 und
 Lorgnettes

in Gold, Silber, Nickel, Stahl etc. empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen

Otto Wettlin, Optiker,
 Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.
 NB. Brillen etc. nach ärztlichen Rezepten werden pünktlichst angefertigt.

Eigene Reparaturwerkstätte.

Wilhelm Scholtz, approbirter Zahnarzt,

Hirschstrasse 5, 1 Treppe,
 hat Sprechstunden von 8—1 Uhr und
 2—6 Uhr; Sonntag Nachmittags keine
 Sprechstunden. 3.3.

Schreibmappen, Brieftaschen

empfehlen in reichster Auswahl billigst
L. Doering Nachf.,
 205 Kaiserstrasse 205. 3.2.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24

Emil Schmidt,

Gas- & Wasseranlagen,
 Closet- & Badreinstell-
 ungen,
 Reparaturen.
 Billigst und unter aus-
 gehendster Garantie.

Hebelstraße 3,
 nächst dem Marktplatz.

Matttücher, Teppichbesen,
 Seegräs- und Cocos-Vorlagen,
 Bindfaden und Waschleinen
 in reichster Auswahl bei

F. Zimmermann, Bürstenmacher,
 Kaiserstraße 237.

Zum Abschlusse

Feuer-Versicherungen

für den
Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
 Agent,
 Ludwigsplatz Nr. 57.

Reis! Reis!

Als ganz besonders preiswürdig empfehle ich einen schönen
Rangon-Reis

bei Abnahme von 5 Pfund à 16 Pf. per Pfund.

Friedr. Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57. 2.2.

Circa 30000 Liter alter Weißwein

sind mir wegen Geschäftsaufgabe zum Verkauf übertragen worden. Da nur gegen Baarzahlung abgegeben wird und der Absatz ein möglichst schneller sein soll, sind die Preise unter dem Ankaufspreis gestellt.

Wenn kein Klumpenverkauf stattfindet, werden auch kleinere Quantum abgegeben.

Proben und Bestellungen im Auktions-Geschäft von **B. Koss-**
mann, Zirkel 24. 6.6.

Einige Tausend St. Galler Stickerei-Reste

(2 bis 2½ Meter Länge),

für

Kinderkleider & Unterröcke

passend, sind zu staunend billigen Preisen frisch
 eingetroffen bei

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173. 6.2.

Zinscoupons per 1. März und 1. April

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
 von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße,
 in Karlsruhe,

empfehlen neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kosshaars, Strohs- und Seegräsmatrasen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen,
Herren- und Damenkoffer,
 Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet.

Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Für Konfirmanden

empfehle ich als **Gelegenheitskauf**:

120 ctm. breite, rein wollene **Cachemires**, das Meter von 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.10, 2.30, 2.60, 2.90, 3 M. — 3.50.

Ferner sind neu eingetroffen:

Jaquettes und **Visites** in prima Soleilstoff und prachtvoller Verzierung, früherer Preis 11, 12, 13, 14, 16, 18 und 20 M., jetzt 7, 8, 9, 10, 12, 14 und 15 M.;

ferner:

eine große Parthie **Regenpaletots** und **Regenhavelocks** in neuer Waare und besten Stoffen in allen Farben, als: tuchblau, oliv, braun etc., im Preise von 6 M. an.

A. J. Dreyfuss.

Buckskin.

Neuheiten für die kommende Saison sämtlich eingetroffen.

Grosse Auswahl in hellen Farben.

Wegen niedrigerer Wollnotierung in allen Preislagen billiger.

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86.

33.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Durch fortlaufenden Eingang der letzten Erscheinungen in **Confection** ist mein Lager in

Regenmänteln, Jaquettes u. Promenades

auf das Reichhaltigste ausgestattet.

147.834

